

PROJEKTBLATT SEHA COURTEMAÏCHE

ORT	Courtemaïche, Schweiz
BETREIBER	Syndicat des Eaux de la Haute-Ajoie SEHA
GESAMTKOSTEN ANLAGE	CHF 1'540'000.–
PROJEKTDATEN	
Rohwasser	Grundwasser aus Karstgebiet
Temperatur	4-7°C
Nennleistung	200 m³/h

PROJEKTPARTNER

Ingenieurbüro RWB, Porrentruy
Ingenieurbüro Buchs & Plumey, Porrentruy

CHRONOLOGIE

Dezember 2002	Erste Ausschreibung einer Aufbereitungsanlage
März 2005	Zweite Ausschreibung
28.9.2005	Vertragsabschluss
September 2006	Definitives Projekt
Dezember 2006	Montage der Anlage
Februar 2007	Inbetriebnahme
Ab März 2008	Optimierungsphase



PROJEKTBSCHRIEB

Trotz reichlichen Niederschlägen leiden grosse Gebiete des Jura regelmässig an Wassermangel. Das Wasser fliesst im porösen Untergrund rasch ab, Quellen mit annähernd gleichmässiger Schüttung sind rar. Für die Versorgung umso bedeutender sind die Grundwasservorräte entlang den ganzjährig Wasser führenden Flüssen.

So werden aus den Brunnen im Schwemmgebiet der Allaine um Courtemaïche mehrere Gemeinden der Regionen Basse-Allaine und Haute-Ajoie über weit verzweigte Netze versorgt. Auch dieses Grundwasser ist durch den Karst- Untergrund mit stark schwankenden Zuflussmengen und schlechter Filterwirkung beeinflusst. Es kann eintrüben und mit Keimen und Mikroverunreinigungen belastet sein.

Aufgrund des kantonalen Richtplans wurde beschlossen, die bestehende Aufbereitung zu sanieren und durch zusätzliche Stufen mit Aktivkohle und Ultrafiltration zu ergänzen. Neu an der Anlage, die im Jahr 2005 ein zweites Mal öffentlich ausgeschrieben werden musste ist, dass die Aktivkohle der Membranstufe vorgeschaltet ist. Die Trübstoffe werden so in 2 rückspülbaren Filterstufen vollständig eliminiert und zusammen mit der Ultrafiltration sichert eine Netzschutz-Chlorung, dass auch entlegene Bezüger immer einwandfreies Trinkwasser erhalten.